

- 22 -

Der Pfostenträger hat keine besondere Last.
Es ist nur vor:

$$\delta_{h_I} = \frac{H \cdot l}{E \cdot J_q} \left[\frac{2}{3} \cdot \frac{h_2^3 \cdot J_q}{J_v} + h_2^2 \cdot l \right]$$

$$\delta_{h_I} = - \frac{1190}{2150000 \cdot 245800} \left[\frac{2}{3} \cdot \frac{225 \cdot 225 \cdot 225 \cdot 245800}{10147} \right]$$

$$+ 325 \cdot 325 \cdot 704] = 0,582 \text{ cm}$$

$$\delta_{h_I} = - \frac{0,582}{2} = - 0,291 \text{ cm}$$

Gesamtsenkung der beiden Pfosten-
köpfe =

$$\cdot \frac{\delta_{h_I}}{2} + \frac{\delta_{h_2}}{2} = 0,644 + 0,291 = 0,935 \text{ cm}$$

nach Vorschrift für Eisenbauwerke V.
Tabelle 34 darf die Absenkung $\frac{1}{200}$
der Rahmenumförmung = $\frac{310}{200} = 1,55 \text{ cm}$
betragen, da dieser Betrag nicht er-
reicht wird, ist genügend Stabilität
vorhanden.

Stützbaumerkung: Bei den Stäben O_1 ,
 O_2 , O_4 , O_5 , D_5 und V_0 ist eine Über-
spretung der zulässigen Spannungen
festgestellt, ebenso zeigt der Kie-
aufstütz D_3 eine Überspretung der
zulässigen Spannung.

Bei der Ermittlung der Spannkraft ist
der Holzstützlag gleichzeitig für die Be-
lastung aus Lastzug und vollen
Blauflugsdrängen angenommen worden.